jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/4/14 7Ob10/88, 7Ob36/95, 7Ob33/95, 7Ob36/06d, 7Ob27/07g, 7Ob219/07t, 7Ob4/08a, 7Ob177/08

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.04.1988

Norm

AKHB Art6 Abs2 litb
VersVG §6 Abs1

Rechtssatz

Der Versicherte kann sich von den Folgen dieser Obliegenheitsverletzung nur durch den Beweis des Fehlens jedes Verschuldens oder den Kausalitätsgegenbeweis befreien.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 10/88
  Entscheidungstext OGH 14.04.1988 7 Ob 10/88
  Veröff: VersR 1989,424 = VersRdSch 1989,184 = ZVR 1989/67 S 107
- 7 Ob 36/95
  Entscheidungstext OGH 29.11.1995 7 Ob 36/95
  Beisatz: An den Gegenbeweis sind strenge Anforderungen zu stellen. Nicht erbracht ist der Kausalitätsgegenbeweis mit dem Nachweis, dass ein bestimmter Fahrfehler (hier plötzliches Einschlafen während der Fahrt) auch einem Fahrer mit Lenkerberechtigung unterlaufen kann. (T1)
- 7 Ob 33/95
  Entscheidungstext OGH 31.01.1996 7 Ob 33/95
  Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 36/06d
  Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 36/06d
  Auch; Beisatz: Art 18 Pkt 4.1.2 ARB/GEN 99. (T2)
- 7 Ob 27/07g
  Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 27/07g
  Beis wie T1 nur: An den Gegenbeweis sind strenge Anforderungen zu stellen. (T3); Beisatz: Hier: Art 8 Punkt 1.1. AHTB. (T4)
- 7 Ob 219/07t
  Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 219/07t

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Art 7.2.1 AKKB 1996, Art 7.2.2 AKKB 1996. (T5); Beisatz: Durch die Negativfeststellung, dass nicht (mit Sicherheit) ausgeschlossen werden kann, dass sich der Lenker den Fahrzeugschlüssel des Versicherungsnehmers unbemerkt angeeignet hat, hat der Versicherungsnehmer den ihm obliegenden Gegenbeweis des Ausschlusses einer (möglichen) Überlassung seines Fahrzeugs an einen gemäß Art 7.2.1 und 2 nicht geeigneten Lenker gerade nicht erbracht. (T6)

- 7 Ob 4/08a
  Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 4/08a
  Beisatz: Hier: Art 17 ARB 2002. (T7); Beis wie T6
- 7 Ob 177/08t
  Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 177/08t
  Beisatz: Ob die Alkoholisierung des Fahrers durch den Fahrgast bei gehöriger Aufmerksamkeit hätte erkannt werden müssen, ist zwar eine Rechtsfrage; dieser kommt jedoch infolge ihrer Einzelfallbezogenheit regelmäßig keine erhebliche Bedeutung im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO zu. (T8)
- 7 Ob 86/08k
  Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 86/08k
  Beisatz: Hier: Art 9 Punkt 2.2 AKHB 2003. (T9)
- 7 Ob 57/12a
  Entscheidungstext OGH 25.04.2012 7 Ob 57/12a
  Auch; Beisatz: Hier: „Alkoholklausel“ Art 9.2. AKHB 2007/2. (T10)
- 7 Ob 49/21p
  Entscheidungstext OGH 24.03.2021 7 Ob 49/21p
  Vgl; Beisatz: Hier: Art 7.2.1 AK1 2015. (T11)

Schlagworte

Bem zum RS: Normindizierung aus Anlass der Gleichstellung 7 Ob 177/08t von „VersVG §6 Abs3" auf „VersVG §6 Abs1" richtig gestellt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0081343

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at